Zeitschrift: Schweizerische Militärzeitschrift

Band: 15 (1848)

Artikel: Berichte der Kantonalsektionen über die militärischen Leistungen im Jahre 1846

Autor: Reding-Biberegg

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-91787

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.09.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

wurden gewählt: Herr Oberstlieutenant Vivis zum Präsidenten, Hr. Kantonskriegskommissär A. Wieser zum Vicepräsidenten und Artillerielieutenant Adrian von Arx zum Aktuar.

19) Nachdem hiemit die heutigen Verhandlungsgegenstände erledigt waren, erklärte nun der Hr. Präsident unter Verdankung für das geschenkte Zutrauen und die bewiesene Theilnahme an den Berathungen, die Versammlung als aufgehoben.

Berichte der Cantonalsektionen über die militärischen Leistungen im Jahre 1846.

Bericht über die im Laufe des Jahres 1846 im Kanton Thurgau Statt gehabten Leistungen im Thurgau'schen Wehrwesen.

Die Leistungen des Wehrwesens im benannten Jahre umfassen die jährlich wiederkehrenden Uebungen unserer verschiedenen Waffengattungen, über deren spezielle Musterungen wir einige Auszüge dem Berichte mitfolgen lassen.

Im Allgemeinen bei den geringen vom Staate gebotenen Mitteln, und den sparsam zugemessenen Uebungsperioden, wurde beinahe Unglaubliches in taktischer Einübung unserer Truppe geliefert.

A. Train.

Die von der Militärbehörde in Dienst berufene Mannschaft dieser Truppengattung bezog am 30. August zu Rikenbach bei Wyl ihre Kantonnements und wurde den 6. September wieder entlassen. Dieselbe besteht aus

3 Offizieren,
1 Arzt,
71 Unteroffizieren und Gemeinen, worunter 29 Rekruten.

Die Leistungen im Reitunterricht und Fahrschule haben die Erwartungen übertroffen, namentlich in Bezug auf die

Manövrirfähigkeit, die mit gewagter Schnelligkeit vollzogen wurde.

Das Bild des Ganzen gewährte die Ueberzeugung, daß während den 8 Tagen Uebung mit vielem Eifer und ausdauernder Anstrengung gearbeitet wurde.

B. Scharfschützen.

Die Musterung der Scharfschützen begann mit dem 5. September und endete mit dem 8. gleichen Monats in Wagenhausen.

Die Stärke der anwesenden beiden Kompagnien, mit eigenen Waffen ausgerüstet, betrug 164 Mann, wohl bewaffnet und gut eingeübt. Die Leistungen sind in Bezug auf Handgriffe, Plotonsschule, Kettenmanövres, Schießübungen und Marschiren sehr befriedigend ausgefallen.

C. Infanterie.

Die drei Kontingentsbataillone wurden jedes 8 Tage kantonirt und eingeübt, und zwar

das Bataillon Nr. 1, 471 Mann stark, vom 21.—28. Septer in Arbon;

das Bataillon Nr. 2, 560 Mann, vom 5.—12. September in Altnau, und das Bataillon Nr. 3, 656 Mann, vom 18.—25. Oktober in Diessenhofen.

Besondere Anerkennung wurde den Leistungen unserer Infanteriebataillone in allen Rapporten der Herren Inspektoren gezollt, und die umsichtige, gewandte und rastlose Thätigkeit des Ober- und Unterinstruktionspersonals hervorgehoben.

D. Cavallerie.

Diese rückte 69 Mann stark mit 74 Pferden am 10. Mai in das Kantonnement von Diessenhofen ein, und wurde während 8 Tagen exerziert. Ihre Leistungen wurden für diese allzu kurze Dauer für eine Kavallerieinstruktion als befriedigend geschildert.

Ferners fand im Frühjahr eine 8tägige Instruktion des Unterrichtspersonals Statt, bei der namentlich das neue eidgenössische Exerzierreglement mit vieler Sorgfalt und regem Eifer durchgemacht wurde.

Die angeordnete Kadettenschule dauerte 4 Wochen und ward von 17 Kadetten besucht. In derselben wurden Soldaten- und Plotonsschule, Feldwachtdienst, Jägermanövers und Bajonetfechten gut eingeübt, so daß das Resultat den gehegten Wünschen entsprach.

Ein Zusammenzug von 90 jungen Unteroffizieren und Spielleuten während 4 Wochen am Hauptorte fand ebenfalls Statt unter spezieller Leitung des Hrn. Oberinstruktors, und es wurden mit ihnen alle ihr Fach beschlagende Unterrichtszweige durchgemacht. Aus ihren Leistungen haben dieselben bewiesen, daß sie den Ernst ihrer Stellung erkannt und aufgefaßt haben.

Schließlich ist noch des abgehaltenen Repetitions-Unterrichtskurses für Offiziere und Unteroffiziere, sowie der bei den verschiedenen Truppengattungen gepflogenen Inspektionen, sowohl des Kontingents als der Landwehr zu erwähnen.

Der Berichterstatter,

v. Reding-Biberegg,

eidgenössischer Stabshauptmann.